

Tag des Geotops • 18. September 2022

Monschau-Mützenich • Haus Ternell

ACHTUNG: Die Veranstaltung findet bereits am **11. September 2022** statt,
am Tag der offenen Tür – Haus Ternell

Der Lithalsa bei Mützenich – ein bedeutendes Geotop

Wir starten am Schmugglerdenkmal und erreichen schon nach kurzer Zeit den Lithalsa bei Mützenich, ein überaus bedeutendes Geotop in der Nordeifel. Kurz darauf erreichen wir Kaiser Karls Bettstatt, mit 500 Millionen Jahren der älteste und zugleich größte Quarzitblock dieser Region. Mit 650 m über dem Meeresspiegel sind wir, neben dem Steling mit 658 m, auf der zweithöchsten Erhebung des STAVELOT-VENN- MASSIVS.

Auf einem von echten Quarziten (Vennbrocken genannt) gesäumten Weg wandern wir abwärts Richtung Hochmoor MISTEN, an Lithalsen entlang.

Lithalsen, entstanden als periglaziale Hügel der letzten Eiszeit vor über 10 000 Jahren, waren die Torfspeicher dieser Region. Nach 400 Jahren Torfstechen und Nutzung wurde das Gebiet 1960 unter Naturschutz gestellt. Nach Renaturierung in den Jahren 2007 bis 2012 zeigen sie sich heute von ihrer schönsten Seite. Alle 55 renaturierten Lithalsen werden wir nicht sehen, wohl aber die eindrucksvollsten.

So wie heute könnten Sie ausgesehen haben, vor 10 000 Jahren.

Programm

Naturführerin der CRIÉ, Margreth Heinfeldner

Kontakt: Haus Ternell • Tel.: 0032 87 552313

Treffpunkt: Grenzübergang Schmugglerdenkmal, Eupener Straße, 52156 Monschau-Mützenich

Zeit: 10:30 Uhr • **Dauer:** ca. 3 Stunden

Länge der Wegstrecke: ca. 8 km

Kosten: kostenfrei

Um Anmeldung wird gebeten.

Trittsicherheit ist Voraussetzung! Teilnahme auf eigene Gefahr. Wetterfeste Kleidung ratsam.

Es gibt **keine** Einkehrmöglichkeit am Treffpunkt.

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln.

Literatur:

scriptum Geologischer Dienst NRW, Franz Richter/ Dr. Matthias Piecha; Geologie und Geomorphologie I u II, H-G. Brunemann

Sammlung Geologischer Führer Band 100 Prof. Dr. Roland Walter